



IN KOOPERATION MIT DEM JÜDISCHEN  
INSTITUT FÜR ERWACHSENENBILDUNG  
UND DER KIRCHLICH-PÄDAGOGISCHEN  
HOCHSCHULE WIEN/KREMS

Dienstag, 2. April 2019, 18.30 Uhr

**Vorstellung des Forschungsprojektes  
„Religiöse Vielfalt an Wiener Schulen in  
der Ersten Republik (1918-1938)“**

Projektskizze und Gespräch mit den jüdisch-  
christlichen Zeitzeuginnen Helga Pollak-  
Kinsky und Editha Jäger, die in der  
Volksschule befreundet waren und durch den  
„Anschluss“ getrennt wurden. Jahrzehnte  
später haben sie in Wien wieder  
zusammengefunden.

MMag.a Dr.in Edith Petschnigg

Kursbeitrag: € 6

Ort: Praterstern 1, 1020 Wien

Dienstag, 9. April 2019, 18.30 Uhr

**Die evangelischen Schulen im Österreich der Zwischenkriegszeit**

Der Vortrag widmet sich dem Selbstverständnis des evangelischen Schulwerkes in der  
Zwischenkriegszeit. Erörtert wird seine Stellung in Wien, Oberösterreich und dem Burgenland,  
insbesondere die interreligiösen Ansprüche und die Reform des evangelischen Religionsunterrichts  
1938/39.

Univ.-Prof. Dr. Karl W. Schwarz

Kursbeitrag € 6

Ort: Praterstern 1, 1020 Wien